

Rue de la Dent-Blanche 20  
1950 Sitten  
Tel. : 027 / 603 67 00  
Fax : 027 / 603 67 24  
E-mail : [nicole.bayard@rsv-gnw.ch](mailto:nicole.bayard@rsv-gnw.ch)  
[www.rsv-gnw.ch](http://www.rsv-gnw.ch)

## Medienmitteilung

### Ernennung der Departementschefs des Spitalzentrums Mittelwallis

**Sitten, 23. Januar 2007 – Basierend auf einem internen Ausschreibungsverfahren hat der Verwaltungsrat des Gesundheitsnetzes Wallis – des Spitals Wallis – die neuen Departementschefs des Spitalzentrums Mittelwallis (CHCVs) ernannt. Die Ernennung ist auf drei Jahre befristet.**

Das Spitalzentrum Mittelwallis umfasst zehn medizinische Departemente : Innere Medizin, Intensivmedizin, Chirurgie (inkl. Orthopädie), Anästhesiologie und Reanimation, Notfall, Bildliche und interventionelle Diagnostik (Radiologie), Gynäkologie-Geburtshilfe, Pädiatrie, Geriatrie und Walliser Departement für Onkologie.

#### Nominationsprozess

Der Verwaltungsrat des GNW hat das Verfahren für die Ernennung der Departementschefs definiert. Die Funktionen wurden intern ausgeschrieben und die Stellenprofile an alle Kaderärzte verschickt. Eine vierköpfige Kommission hat mit den Kandidaten Interviews geführt und der Generaldirektion anschliessend eine ausführlich dokumentierte Vormeinung abgegeben. Auf dieser Basis hat die Generaldirektion ihre Vorschläge dem Verwaltungsrat unterbreitet.

#### Departemente ohne Ernennung eines Departementschefs

- Die Ernennung des Chefs des **Departementes Onkologie** obliegt dem Staatsrat, da es sich hierbei um eine kantonalisierte Disziplin handelt. Prof. Reto Obrist ist bis ins Jahr 2008 gewählt.
- Eine Strukturkommission ist beauftragt, Vorschläge zur Reorganisation des **Departementes Gynäkologie und Geburtshilfe** zu unterbreiten. Sobald hier Klarheit herrscht, wird die Departementsleitung intern ausgeschrieben. Bis zu diesem Zeitpunkt leitet weiterhin Dr. Dominique Aymon das Departement.
- Auch im **Departement Geriatrie** schlägt eine Strukturkommission die zukünftige Ausgestaltung des Departementes vor. In der Zwischenzeit sind Dr. Jérôme Morisod, Chefarzt, Ansprechpartner für den Standort Martinach, und Dr. Michel Bruchez, Chefarzt, Ansprechpartner für die Standorte in Siders (Spital und Klinik Ste.-Claire), für die Geriatrie verantwortlich.

#### Ernennungen :

Der Verwaltungsrat hat die neuen Departementschefs für eine Periode von drei Jahren ernannt. Sie treten ihr Amt am 1. Februar 2007 an. Folgende Personen wurden ernannt :

<i>Departement Pädiatrie</i>	Dr. René Tabin
<i>Departement Intensivmedizin</i>	Dr. Raymond Friolet
<i>Departement Anästhesiologie-Reanimation</i>	Prof. Patrick Ravussin
<i>Departement Notfall</i>	Dr. Daniel Fishman
<i>Departement Innere Medizin</i>	Prof. Jean-Marie Tschopp
<i>Departement Chirurgie</i>	Prof. Vincent Bettschart
<i>Departement Bildliche und interventionelle Diagnostik (Radiologie)</i>	Dr. Pierre Jacques Fournier

### **Dank und Gratulationen**

Die Generaldirektion und die Direktion des Spitalzentrums Mittelwallis danken den Departementschefs für die geleistete Arbeit in den ersten drei schwierigen Jahren des Bestehens des GNW. Sie wünschen den ernannten Personen in der Ausübung ihrer Funktion viel Erfolg, leistungsfähige und motivierte Teams zu schaffen, welche sich ganz in den Dienst der Walliser Patienten stellen.

---

### ***Für weitere Informationen wenden Sie sich an :***

Herrn Dietmar Michlig, Generaldirektor des GNW  
027 / 603 67 00

Fotos der neuen Departementschefs sind auf unserer Website verfügbar, auf [www.rsv-gnw.ch](http://www.rsv-gnw.ch)

*Das Gesundheitsnetz Wallis (GNW) – das Spital Wallis – besteht aus den Institutionen Spital Brig, Spital Visp, Hôpital de Sierre, Clinique Ste-Claire (Siders), Walliser Zentrum für Pneumologie (CVP, Montana), Hôpital de Sion, Hôpital de Martigny, Clinique St-Amé (St-Maurice) und Institut Psychiatrique du Valais Romand (IPVR). Das Ergebnis des Walliser Teils des Hôpital du Chablais (Aigle, Monthey) fliesst in die Rechnung des GNW ein. Seit dem 1. Januar 2004 ist das GNW für den Vollzug der kantonalen Spitalplanung verantwortlich und leitet die öffentlichen und als gemeinnützig anerkannten Spitäler und medizinisch-technischen Institute des Kantons Wallis (Zentralinstitut der Walliser Spitäler). In den drei Spitalzentren Oberwallis, Mittelwallis und Chablais arbeiten rund 4'350 Personen (inkl. Walliser Teil des Hôpital du Chablais).*